

Termine des OGV

Rettenbach. Im Terminplan des OGV befinden sich folgende Aktivitäten: am Donnerstag, 12. April, 19.30 Uhr, Ausschusssitzung im Gasthaus Jagawirt; am Samstag, 21. April, 19.30 Uhr, Frühjahrsversammlung im Gasthaus Jagawirt mit einem Vortrag von Kreisfachberaterin Susanne Deutschländer zum Thema „Der Garten – Wohlfühlraum für Mensch und Natur“; am Samstag, 28. April, werden ab 9 Uhr, bei Nadine und Andreas Kulzer in Aumbach Nisthilfen für Insekten gebastelt.

FFW sammelt Altkleider

Aumbach. Am Samstag, 21. April, findet die Altkleidersammlung der Feuerwehren im Landkreis Cham statt, an der sich auch die Aumbacher Wehr beteiligt. Das Sammelgut (Strickwaren, Wäsche, Bettwäsche, Federbetten, Gebrauchtkleidung und Schuhe) wird ab 8 Uhr an den bekannten Sammelstellen abgeholt. Wer Altkleidersäcke benötigt, kann sie bei Kommandant Andreas Bruckbauer abholen. Der Erlös kommt ausschließlich der Jugendarbeit und der Ausbildung der Feuerwehr zugute.

WIESENFELDEN

Wiesenfelden. Frauen- und Mütterverein: Samstag, 5.5., Einkehrtag im Kloster Hofstetten. Anmeldung bei Anita Schiebl, Telefon 1299 oder Maria Duscher, Telefon 486.

Höhenberg. Jagdgenossenschaft: Morgen, Sonntag, 12 Uhr, Jagdessen für die Landwirte und Austragslandwirte mit Partner im Gasthaus Dirrigl.

Bürgerversammlung für Frauen und Jugend

Wiesenfelden. Am Dienstag, 10. April, findet im Bürgersaal der Gemeinde Wiesenfelden eine weitere Bürgerversammlung für Frauen und Jugendliche aus dem gesamten Gemeindegebiet statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Bürgermeisters, Aktuelles sowie eine allgemeine Aussprache mit Wünschen und Anträgen.



Wie ein Garten im Einklang mit der Natur entsteht, wird im Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden gezeigt. Foto: Katrin Schumann

Der naturnahe Garten

Seminar mit Expertinnen im Umweltzentrum

Wiesenfelden. (ta) Wie kann man einen naturnahen Garten konkret gestalten? Unter dem Titel „Neue Gärten braucht das Land“ veranstaltet das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden mit den Gartenexpertinnen Bärbel Steinberger und Katrin Schumann ein Seminar. Es findet statt am Samstag, 21. April, von 9 bis 17.30 Uhr.

Mehr Wildnis im eigenen Garten und ein prachtvoll gestalteter Garten schließen sich nicht aus. Im Gegenteil, nur durch die Vielfalt an Pflanzen entstehen die Gärten, die von vielen so bewundert werden.

Rettenbach. Wie kommen die Fußgänger künftig vom neuen Baugebiet „Kapellenfeld“ sicher zur Ortsmitte oder zum Bus? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Gemeinderäte bei ihrer letzten Sitzung. Außerdem stellte Bürgermeister Alois Hamperl den Bericht der staatlichen Rechnungsprüfstelle des Landratsamtes Cham für den Zeitraum 2011 bis 2016 vor und die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die nächsten vier Jahre. Zur Niederschrift der letzten Sitzung erkundigte sich Gemeinderat Ludwig Meinzinger über etwaige Nachfragen bezüglich der Beschlüsse zu eingereichten Bauanträgen.

Bereits im Vorfeld waren an die Gemeinderäte Vorschläge über die Form der Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2018/2019 ergangen. Eine Bedarfsanfrage ergab, dass eine Betreuung bis sechzehn Uhr nicht mehr ausreichend nachgefragt würde. Für eine offene Ganztagschule bis 14 Uhr gestalte sich allerdings die geforderte Personalausstattung schwieriger, so Hamperl. Das Gremium beschloss Variante zwei, nämlich die Verlängerung der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr parallel zum Kindergarten.

Für den Schöffendienst haben sich in der Gemeinde drei Bewerber gefunden. Gerhard Sojer wird nun ab 2019 bis 2023 Laienrichter am Amtsgericht sein.

Für Rettenbach wurde bei einer überörtlichen Prüfung der Kasse und der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2011 mit 2016 ein 46 seitiger Abschlussbericht verfasst. Der Prüfungsbericht vom 29. Januar weist insgesamt zwölf „förmliche Feststellungen“ auf, die Bürgermeister Hamperl in der Sitzung verlas und zu denen die Verwaltung bereits Hinweise verfasst hat. Hierbei handele es sich beispielsweise um getätigte Ausgaben während einer sogenannten „haushaltslosen Zeit“. Hamperl dazu: „Es gibt auch notwendige Aufgaben, die unaufschiebbar sind“. Ebenfalls im Ermessensbereich läge eine Kostenersatzforderung der Gemeinde für Einsätze der Feuerwehren. Hierzu seien aber die Kommandanten angewiesen, dementsprechende for-

Komplizierter Fußweg zum Kapellenfeld

Stützmauern und Querung der Kreisstraße notwendig – Aus dem Gemeinderat



Hier soll auf der linken Straßenseite ein neuer Gehweg mit einer Überquerung der Kreisstraße in Richtung Dorfmitte angelegt werden. Foto: Beiderbeck

melle Einsatzberichte vorzulegen. Ein eklatanter Anstieg der Personalkosten beim Kinderhaus St. Josef mit Kinderkrippe wurde ebenfalls bemängelt. Hamperl belegte anhand einer Folie, dass beispielsweise Tarifierhöhungen und gesonderte Personalvorgaben im Zeitraum 2011/2013 diesen Anstieg für die Kommune verursachten. Dementsprechend war allerdings die Kinderkrippe noch gar nicht in Betrieb genommen. Zur Textziffer „sparsamer Umgang mit Gemeindemittel“ stellte Gemeinderat Dr. Ludwig Wagner die kritische Frage, ob ein Honorar von 6166 Euro für die Erstellung dieses Prüfberichtes angemessen sei. Hamperl dagegen verwies auf die Tatsache, dass der überwiegende Teil des Prüfungsberichtes ja positiv ausgefallen sei. Trotzdem sei die Verwaltung angemahnt, kommunale Einrichtungen, beispielsweise das Schlachthaus, kostendeckend zu betreiben.

Wegen einer Vielzahl an Änderungen soll eine gemeindliche Erschließungsbeitragsatzung bei erstmaliger Herstellung einer Straße neu verfasst werden.

100000 Euro für den Gehweg geschätzt

Ein 150 Meter langer Gehweg soll künftig die Sicherheit für Fußgänger vom neuen Baugebiet Richtung

Ortsmitte gewährleisten. Durch das Gelände bedingt sind allerdings auch Stützmauern notwendig, was wiederum die Kosten immens erhöhe. Für die Strecke „Kapellenfeld“ bis Seestraße liegen die Kostenschätzungen bei rund 100000 Euro. Für die Anbindung bis zur Bushaltestelle würden sich die Kosten etwa verdoppeln. Da auf der anderen Straßenseite bereits ein schmaler Gehweg vorhanden ist, befasste sich das Gremium mit der Frage, wo eine sichere, übersichtliche Überquerung der Kreisstraße sinnvoll wäre. Einig war man sich schließlich, dass ein neuer Gehweg bis zur Seestraße angelegt werden und in diesem Bereich auch ein Übergang geschaffen werden soll. Zur Unterstützung wolle man bei einer Verkehrsschau die Meinung der Sachverständigen einholen.

Bürgermeister Hamperl informierte über den Stand zur einfachen Dorferneuerung Haag. Seit der letzten Arbeitssitzung im Feuerwehrgerätehaus Haag wurden die geäußerten Vorschläge planerisch eingearbeitet. Bei der Gestaltung der „Grünen Mitte“ im Bereich des Spielplatzes sollen teilweise vorhandene Spielgeräte wieder eingebaut werden. Auf einem Lageplan wurde die Aufteilung ersichtlich. Auch die künftige Außenansicht mit seitlichem Aufgang bei der Kapelle soll nach den Wünschen der Bürger

gestaltet werden. Einen großen Anteil daran wollen die Haager in Eigenleistung erbringen.

Haager packen bei der Dorferneuerung mit an

Organisiert durch die Feuerabendfußballer und koordiniert durch den Bauhof wird ein neuer Treppenaufgang zur Kapelle angelegt. Materialkosten werden von der Gemeinde getragen, die einen entsprechenden Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung einreichen kann. Bushäuschen und Straßenbeleuchtung sollen im Rahmen dieser Maßnahme ebenfalls erneuert werden. Zur Straßenbeleuchtung werden LED-Lampen mit Mast installiert. Die Standorte können sich geringfügig verändern, da mit der Fahrbahnsanierung auch die Stromleitungen neu verlegt werden.

Der letzte Punkt der Tagesordnung zu Straßensanierungsmaßnahmen 2019 wurde von Bürgermeister Hamperl mit dem Einverständnis der Gemeinderäte in die nichtöffentliche Sitzung verlegt. Ein Antrag auf Vorbescheid wurde von Elisabeth Schmuck eingereicht. Sie beabsichtigt die Erweiterung einer bestehenden Scheune in Postfelden. Das betreffende Grundstück befindet sich im Außenbereich und liegt im Landschaftsschutzgebiet.

■ Gottesdienste

Pfarrei Brennbach

Samstag, 7.4., 18.30 Uhr Messe C. u. Hub. Senft f. Franziska Schiegl, Fam. Chr. Fritsch f. Erna Muck z. Gtg., Fam. P. Fritsch f. Vater Wilfried z. Stg., Fam. Weber f. Elt. Schaller u. Weber, Hildeg. Heimerl f. Fr. Zitzelsberger, Fam. Herb. Schiegl f. Rosa Faltermeier, Fr. Haimmerl f. Elt. u. Angeh., Jos. Haimmerl f. Elt., Ros. Wagner f. Grelt., Joh. u. Ros. Wagner f. Joh. Irrgang. - Mittwoch, 16 bis 17 Uhr eucharist. Anbet. - Donnerstag, 18.30 Uhr Messe A. Schambeck f. Maria Bauer, Joh. Dobliger, Bruckbach f. Alfons Saradeth.

Pfarrei Frauenzell

Sonntag, 8.4., 10 Uhr feierl. Erstkommunion. - Mittwoch, 18.30 Uhr Messe M. Höcherl f. Johanna Fichtl, Mg. Bornschlegl Joh. f. Johanna Fichtl, Bauer A. f. Johanna Fichtl, Joh. u. Hannel. Höcherl f. Johanna Fichtl, Geschw. Schiegl f. Mutter Maria z. Gtg., M. Höcherl f. Johanna u. Alfons Fichtl u. Anna u. Alois Adlhoeh, Lisel. Hahn f. Elt. Maria u. Alois Hahn, M. Höcherl f. Cous. Manfred, Anton, Alois, Karl u. Sepp, M. Höcherl f. Kl.kamerad. Gertraud, Wolfgang, Paul, Lucia u. Hildegard.

Pfarrei Bruckbach

Freitag, 13.4., 17 Uhr Messe Nic. Heitzer und D. Reitmeier für Anita Großkopf, Mg. Irmg. Nausch für

Schw. Hermine Schiegl, El. Schneeberger für Ehem. z. Stg., Elt. und Angeh., Schneeberger und Fichtl für Franziska Eichinger, Simon, Julian und Lukas für Opa Martin Pinzinger, Stammt. „Gemütliche Bett-schoner“ Bruckbach für Hermine Schiegl, Tocht. Irmgard m. Kind. für Franz Zitzelsberger, El. Schneeberger für Elt., Ehem. und Brüd., Schneeberger und Fichtl für Karl Bauer und Emma Bauer, Geschw. Weigel für Elt. z. Gtg..

Pfarrei Falkenstein

Samstag, 7.4., 18.30 Uhr, Rosenkr., Beichte, 19 Uhr Messe. - Sonntag, 10 Uhr Gottesd. - Montag, 8 Uhr Messe, 18 Uhr Rosenkr. - Dienstag, 8 Uhr Messe, 18 Uhr Rosenkr. - Mittwoch, 8 Uhr Messe, 18 Uhr Rosenkr. - Donnerstag, 16 Uhr Treffen Komm.-kinder i. Pfarrkirche, 18.30 Uhr Rosenkr., 19 Uhr Messe. - Freitag, 8 Uhr Frauenmesse, anschl. Frühstück i. Pfarrheim, 16 Uhr Treffen d. Firmlinge i. Pfarrh..

Pfarrei Rettenbach

Samstag, 7.4., 14 Uhr Probe d. Erstkomm.-kinder i. Pfarrkirche, 18.45 Uhr Rosenkr., 19 Uhr Eucharistief. für Franziska Eigenstetter, für Josef Kerscher z. Stg., für Otto Lanzinger z. Stg., für Rosa Schambeck. - Sonntag, Erstkommunion, 9.45 Uhr Treffen d. Komm.-kinder i. Pfarrh., 10 Uhr Eucharistief. für Rosa Schambeck, für Johann Born-

schlegl, für Sofie und Johann Eigenstetter, 14.30 Uhr Dankandacht d. Komm.-kinder m. Segng. d. Andachtsgegenst. - Dienstag, 19 Uhr, Eucharistief. i. Ebersroith, für Therese Altman. - Mittwoch, 19 Uhr, Eucharistief. für Johann Bornschlegl, für Rita Beiderbeck. - Freitag, 15.30 Uhr, Firmtreff m. Pfr. Chidi i. Pfarrh., 19 Uhr Eucharistief. für Johann Bornschlegl, für Gertraud Winkler, für Gertraud Amann, für Christian Piendl, für Gertraud Fisch.

Pfarrei Arrach

Sonntag, 8.4., 8.30 Uhr, Eucharistief. f. Alfons Weinzierl, f. Max Schmid. - Donnerstag, 19 Uhr Eucharistief. f. Rudolf Laufer. - Freitag, 15.30 Uhr Firmtreff m. Pfr. Chidi i. Pfarrh. Rettenbach.

Pfarrei Wiesenfelden

Samstag, 7.4., 17.30 Uhr, Messe Ther. Schmidt f. Elt., Franzis. Omasmeier f. Mutter z. . Dank, Hildeg. Hecht m. Söhn. f. Ehem. und Vater z. St., M. Heuschneider f. Sohn Rudolf z. St.. - Sonntag, 9.45 Uhr Messe M. Steinkirchner f. Max Paulus, Jos. Wolf f. Elt., Onk. und Tant., Chr. u. Jos. Vogl f. Regina Hofstetter, Soph. Lehner f. Dora Landes. - Donnerstag, 19 Uhr Messe Herm. Papp f. Großelt. Biendl/Sprenger, R. Listl f. Mutter z. St., Soph. Papp f. Ehem. Josef. - Freitag, 16 Uhr Gottesd. in Höhenberg, FFW Höhenberg f. Mitgl. Josef Binder.